

09/22/2016

Auszeichnung: Integration von Flüchtlingen in den Hotelbetrieb

Für sein Engagement in Bezug auf die Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt ist das Best Western Hotel München-Airport von der Bayerischen Staatsministerin Ilse Aigner ausgezeichnet worden.

Erding, 22. September 2016. Das Best Western Hotel München-Airport wurde am 14. September von Ilse Aigner, der Bayerischen Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie sowie der Bayerischen Industrie- und Handelskammer für sein Engagement im Bereich „Integration durch Ausbildung und Arbeit“ geehrt. Hoteldirektor Christian Wolf, gleichzeitig auch stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Tourismusregion Erding, nahm die Ehrung für das Engagement des Unternehmens bei der Integration von Flüchtlingen im Betrieb in Nürnberg entgegen. Im Anschluss an die Ehrung fand ein moderierter Erfahrungsaustausch mit anderen Firmen statt.

Wolf ist vom Nutzen dieser Initiative überzeugt: „Betriebe wie wir geben Flüchtlingen die Chance, im Arbeitsleben Fuß zu fassen. Gerade die Hotelbranche mit ihren vielfältigen und abwechslungsreichen Berufsbildern ist wie geschaffen dafür, Menschen aus aller Welt einen Beschäftigungsrahmen zu bieten.“ Im August 2016 begann im Best Western Hotel München-Airport ein junger Flüchtling aus Afghanistan seine Ausbildung zum Hotelfachmann. Ein weiterer junger Mann aus Afghanistan hat eine Teilzeitstelle als Küchenhilfe angenommen.

Das bayerische Projekt „Betriebliche Integration von Flüchtlingen“, in dessen Rahmen die Auszeichnung stattfand, ist Bestandteil der Initiative „Integration durch Ausbildung und Arbeit“, die im vergangenen Jahr vom Ministerium für Wirtschaft, Medien Energie und Technologie gestartet wurde. In diesem engagiert sich das Ministerium gemeinsam mit den bayerischen Industrie- und Handelskammern. Das Projekt überzeugt mit Praxistipps für Unternehmen. Ein wichtiger Projekt-Baustein für die Aufnahme, Beschäftigung und Integration von Flüchtlingen im Unternehmen ist das Seminar „Betriebliche Integration von Flüchtlingen“, an dem Hoteldirektor Christian Wolf im April dieses Jahres teilgenommen hat.

Das Best Western Hotel München-Airport im Südwesten der Stadt bietet 181 Zimmer. Zehn Konferenzräume bieten Platz für bis zu 150 Personen. Durch die zentrale Lage eignet sich das Hotel bestens für Veranstaltungen in der Metropolregion München. Im hauseigenen Restaurant „Red Baron“ mit seiner offenen Show-Küche können Gäste dem Küchenteam über die Schulter schauen, während das Frühstück oder Abendessen zubereitet wird. Ebenso zum Serviceangebot gehören eine Cocktail-Bar und ein Fitnessraum.

Pressekontakt im Hotel:

Best Western Hotel München-Airport

Nadja Schober, Sales & Marketing Coordinator

Robert-Koch-Str. 10, 85435 Erding

Tel. 08122 9990 590, Fax 08122 9990 100

E-Mail: sales@airport-muenchen.bestwestern.de

Internet: www.erdinghotel.com

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

Über Best Western Hotels & Resorts:

Best Western Hotels & Resorts ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette mit über 4.000 Hotels in mehr als 90 Ländern. Alle Best Western Hotels weltweit sind unternehmerisch unabhängig und individuell geführt. Die Best Western Hotels Central Europe GmbH betreut insgesamt mehr als 230 Hotels in den zehn Ländern Deutschland, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechien und Ungarn unter einem gemeinsamen Unternehmensdach. Neben dem deutschen Hauptsitz in Eschborn gibt es regionale Länderbüros in Wien und Bern. Alle Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Best Western Hotels & Resorts präsentiert insgesamt sieben Einzelmarken: Best Western, Best Western Plus, Best Western Premier, Executive Residency, Vib, Glo sowie den Softbrand BW Premier Collection.

Als Dienstleistungspartner von Hotels verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. Über den Markenanschluss profitieren die einzelnen Hotels von den umfassenden Marketing- und Verkaufsaktivitäten für alle relevanten Marktsegmente und Zielgruppen. Neben zielgruppenspezifischen Katalogen in Millionenaufgabe stellt Best Western für alle Marktsegmente modernste Vertriebs- und Kommunikationswege bereit. Alle Hotels sind über elektronische Distributionssysteme in den weltweiten Reservierungssystemen sowie im Internet optimal präsentiert und buchbar. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit mehr als 27 Millionen Mitgliedern. Weitere Informationen: www.bestwestern.de und www.bestwestern.com

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Central Europe GmbH

Deutschland | Kroatien | Liechtenstein | Luxemburg | Österreich | Slowakei | Slowenien | Schweiz | Tschechien | Ungarn

Anke Cimal, Direktorin Unternehmenskommunikation

Manuela Töpfer, Referentin Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (61 96) 47 24 -301, Fax +49 (61 96) 47 24 129

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse